

"Mein Leben als Apfelbaum" -

Musik zum Dokumentarfilm

Werktitel: "Mein Leben als Apfelbaum"

Untertitel: Musik zum Dokumentarfilm

KomponistIn: [Schuller Gerald](#)

Entstehungsjahr: 2011

Dauer: 75m

Genre(s): Neue Musik

Gattung(en): Filmmusik

Ein Film von Harald Friedl

Zusammenfassung:

Die US-amerikanische Sängerin/Schauspielerinnen Gail Gatterburg hat es satt, in Wien wegen ihres Alters gleichsam unsichtbar zu sein. Sie zieht ins Pfortnerhaus im Kloster Retz. Alte Bilder und Landschaften wecken Erinnerungen an ihre bunte internationale Karriere, an Liebe und Sex mit ihrem Mann. Wenn Gail gelegentlich Konzerte gibt, genießt sie die Zuneigung des Publikums. Geistig tanzt sie noch, doch körperlich fühlt sie sich wie ein dreibeiniger Dinosaurier. Dass ihr Mann mit seiner neuen jungen Frau nebenan im Kloster lebt, bleibt ein Stachel. Eine Hüftoperation, der Tod ihres fernen Bruders und des Katers schwächen sie noch mehr. Erst ein triumphales Konzert und die blühenden Apfelbäume im Frühling erfüllen sie wieder mit neuer Hoffnung.

Mein Leben als Apfelbaum ist ein intimer Film über Verluste und Ängste im Alter, denen die Protagonistin Gail Gatterburg mit Aufrichtigkeit, Sarkasmus und Humor begegnet.

Text von der [Homepage](#) des Filmes.
